

FISI Südtirol

# MONDAY RECAP

18. März 2024



Top informiert in die neue Woche!





## 180 BEGEISTERTE SKI-KIDS MESSEN SICH BEIM PFIFF TOYS KINDER-CUP IN RATSCHINGS

Zwei Mal mussten die Skicross-Rennen an der Rinnealm in Ratschings wetterbedingt verschoben werden. Am Sonntag konnte der Wettkampf, der zum Pfiff Toys KinderCup zählt, durchgeführt werden.

180 Kinder der Jahrgänge 2012 und 2013 aus allen Teilen Südtirols waren am Start und konnten auf dem Kurs ihr Können zeigen.

In der Altersklasse U12 setzte sich bei den Burschen der Grödner Robin Kelder durch, dem eine Zeit von 1.11,01 Minuten zu Buche stand. Jeremias Marth (Prad/1.11,29) und Florian Thaler (Schenna/1.11,49) landeten knapp dahinter auf den Rängen zwei und drei.

Bei den gleichaltrigen Mädchen war Sofia Lanz (TZ Jochtal) in 1.09,43 eine Klasse für sich. Sie setzte sich vor ihrer Teamkollegin Mia Molling (1.10,42) und Julia Trocker (Völs – Schlern/1.11,04) durch.

Die Altersklasse U11 entschied Elias Magoni für sich. Der Ridnauner stoppte die Zeitnehmung nach 1.10,99 Minuten. Dahinter komplettierten Leo Giubbilei (Ritten/1.11,73) und Matthias Winkler (St. Vigil/1.11,84) das Podium.

Die Sarnerin Naomi Messner war bei den Mädchen des Jahrgangs 2013 die schnellste Rennläuferin. Sie war in 1.13,78 um exakt zwei Zehntelsekunden schneller als Sofia Braun (Kaltern). Mirah Taschler aus Gsies landete auf dem dritten Rang (1.14,86).



## RITA GRANRUAZ IST U18-ITALIENMEISTERIN IN DER ABFAHRT

Dabei hatte die Skiwoche am Montag bereits mit starken Erfolgen begonnen.

Bei den Italienmeisterschaften der Altersklasse Aspiranti (U18) in Sella Nevea wurde Leonie Girtler (RG Wipptal) im Super-G Dritte, während Selina Trafoier (Ulten) in der Kombination sogar die Silbermedaille gewann.

Eine Bronzemedaille gab es am Mittwoch in der Abfahrt der Burschen, in der Alex Silbernagl (Seiser Alm) den dritten Rang belegte. Lorenz Ranzi (Hafling) und Jonas Feichter (Gsies) landeten knapp dahinter auf den Positionen vier und fünf.

Noch besser lief es bei den jungen Frauen: Rita Granruaz (Alta Badia) schnappte sich Abfahrtsgold, Elisa Engl (TZ Überetsch-Unterland) indessen die Bronzemedaille.

Granruaz zeigte mit Silber im Slalom zudem auf, dass sie eine äußerst vielseitige Skifahrerin ist.

Abschließend durfte sich das Landeskomitee Südtirol außerdem über die Auszeichnung als bestes Landeskomitee freuen.



Auf nationaler Ebene zeigte Jakob Franzelin auf, der bei einem Junioren-Rennen in Peio im Trentino im Riesentorlauf in der Entscheidung alles auf eine Karte setzte und am Ende den dritten Rang einnahm.



## SNOWBOARD

### EUROPACUP IN DAVOS

Keine Spitzenplatzierung gab es für Südtirols Landeskader-Athleten im Alpinen Snowboard beim Europacup in Davos. Der Grödner Tommy Rabanser war als 11. und 13. jeweils der beste heimische Snowboarder im Parallel-Riesenslalom.





# BIATHLON

## BEIM ALPENCUP DER BIATHLETEN MISCHT SÜDTIROLS NACHWUCHS FAST IMMER GANZ VORNE MIT

Pokljuka war am Wochenende Schauplatz einer Etappe des Alpencups der Biathleten. Südtirols Skijäger zeigten in Slowenien eine ordentliche Vorstellung. Angefangen bei den Jahrgängen 2007 und 2008: Im kurzen Einzelwettkampf am Freitag belegte Andreas Braunhofer (Ridnaun) den zweiten Rang, der Marteller Jonas Tscholl wurde Dritter. Ebenfalls als Dritte beendete die Grödnerin Tanja Wanker ihren Wettkampf, zeitgleich mit der Schweizerin Sophia Imwinkelried. In der nächstälteren Kategorie war Maximilian Leitgeb, der für die Sportgruppe der Carabinieri an den Start geht, der beste Südtiroler. Er wurde genauso Zweiter, wie die Grödnerin Gaia Brunello (Heeressportgruppe) bei den Juniorinnen.

Doch damit nicht genug. Am Samstag folgte ein Sprint, den Andreas Braunhofer für sich entscheiden konnte (Jahrgänge 2007-2008). Auch in der Kategorie Jugend II (Jahrgänge 2005-2006) war ein Südtiroler siegreich: Hannes Bacher (Carabinieri) setzte sich durch, sein Teamkollege Adam Ferdick wurde Dritter. Bei den gleichaltrigen jungen Frauen wurde Eva Hutter (Sportgruppe der Finanzwache) Zweite, während bei den Juniorinnen die Antholzerin Sophia Zardini als Vierte knapp am Podium vorbeischrämte.

Im abschließenden Verfolgungswettkampf riss die Serie an Südtiroler Erfolgen nicht ab. Aaron Niederstätter setzte sich in der Kategorie Jugend 1 durch, Andreas Braunhofer wurde Dritter. Maximilian Leitgeb wurde in der Altersklasse Jugend 2 Dritter. Bei den jungen Frauen der Jahrgänge 2007-2008 verbesserte sich die Grödnerin Tanja Wanker auf den zweiten Platz, während Eva Hutter in ihrer Kategorie sogar siegreich war.



## SIEGE UND PODEST-PLÄTZE ZUHAUF BEIM DREILÄNDER-VERGLEICHSKAMPF IN ALTA BADIA

Der Dreiländer-Vergleichskampf der Biathleten wurde am vergangenen Wochenende in Alta Badia ausgetragen, nachdem er ursprünglich hätte in Seefeld über die Bühne gehen sollen. Am Start waren Nachwuchs-Biathletinnen und -Biathleten aus der Schweiz, Bayern, Nordtirol und Südtirol. Die heimischen Skijägerinnen und Skijäger schnitten im Vergleich mit der gleichaltrigen Konkurrenz hervorragend ab. So gab es im Einzelwettkampf des Jahrgangs 2012 einen Südtiroler Vierfacherfolg durch Emma Filippi, Mia Pedevilla, Martha Bacher und Lia Rainer. Bei den gleichaltrigen Burschen war Julian Demanega als Fünfter bester Südtiroler Teilnehmer. Im Einzel des Jahrgangs 2011 wurde Lena Kostner Dritte, während sich Elias Steinkasserer über den zweiten Rang freuen konnte. Die Burschen des Jahrgangs 2010 dominierten das Einzel ihrer Altersklasse mit den Rängen eins bis vier durch Felix Brunner, Manuel Anvidalfarei, Kilian Strickner und Giovanni Gnesotto, während Lena Spechtenhauser als beste Südtirolerin Siebte wurde. Beide Siege gingen beim Jahrgang 2009 nach Südtirol: Sara Eisath gewann bei den jungen Frauen, Felix Wolf bei den Burschen. Außerdem wurde Teresa Seeber Dritte.

Am Sonntag wurde ein Sprint ausgetragen. Beim Jahrgang 2012 belegten die Mädchen mit Alice Mantovani, Lia Rainer und Mia Pedevilla die Ränge eins bis drei, während Julian Demanega bei den Burschen Dritter wurde. Bei den ein Jahr älteren Skijägern wurde Elias Steinkasserer neuerlich Zweiter, bei den Mädchen Eva Hilber als beste Südtirolerin Vierte. Keine Medailen holten die Biathletinnen und Biathleten des Jahrgangs 2010. Giovanni Gnesotto schrammte als Vierter haarscharf am Podium vorbei, Sofia Garulli wurde Elfte. Dafür setzte sich Felix Wolf in der Konkurrenz des Jahrgangs 2009 durch, Sara Eisath wurde Zweite.





# FREESTYLE SKI & SNB

## MARIA GASSLITTER GEWINNT DIE WORLD ROOKIE TOUR FREESKI

Die World Rookie Tour Freeski ist in der vergangenen Woche in Madonna di Campiglio im Ursus Snowpark zu Ende gegangen.

Dabei konnte Maria Gasslitter im Slopestyle den Tagessieg einheimsen und im Big Air landete die Athletin aus Kastelruth, die für den SC Gröden tesseriert ist, auf dem zweiten Platz. Gasslitter durfte sich auch über den Gesamtsieg der Rookie World Tour freuen. Bei den Burschen wurde Max von Aufscheniter Siebter im Slopestyle und Elfer im Big Air, wobei er hier in der Altersklasse U15 als Dritter aufs Podium kletterte.

Liam Gamper (Ritten) schaffte es im Big Air als Zehnter in die Top Ten, der Ahrntaler Elia Hofer wurde in diesem Wettkampf 18.



# LANGLAUF

## BEI DEN U16-ITALIENMEISTERSCHAFTEN HÄNGEN DIE TRAUBEN HOCH

Keine Medaillen gab es für Südtirols Langlauf Nachwuchs bei den Italienmeisterschaften der Altersklasse U16 in Santa Caterina Valfurva. Im Sprint der jungen Frauen schaffte es Anna Sagmeister (Sesvenna) bis ins Halbfinale und wurde am Ende 12. Auch die Saronerin Emma Schwitzer überstand die Qualifikation, schied jedoch im Viertelfinale aus und belegte Rang 16. Bei den gleichaltrigen Burschen qualifizierten sich Johannes Mair (Toblach/28.) und Noah Heinrich Senoner (Gröden/29.) für die K.O.-Phase, wo sie im Viertelfinale hängenblieben. Im Distanzrennen über 5 km in der klassischen Technik der Damen wurde Emma Schwitzer als beste Südtirolerin Sechste. Anna Sagmeister (21.) und Anna Oberhöller (Sarntal/29.) schafften es ebenso in die Top30. Bei den jungen Männern, die die 2,5 km lange Schleife drei Mal zurücklegen mussten, wurde Noah Heinrich Senoner 15., während Johannes Mair an 26. Stelle abschloss. Die anderen Südtiroler Teilnehmer schafften es nicht in die Top30.



In Toblach wurde am Wochenende das Finale des FESA Cups ausgetragen. Dabei handelt es sich um den Europacup der Langläuferinnen und Langläufer. Am Start waren auch einige Landeskader-Athleten. So durfte sich Giacomo Petrini (Sesvenna) über 10 km Freistil mit der 14. Gesamtzeit in der Altersklasse U23 über einen sechsten Platz freuen. Einen Sieg gab es in der 4x5 km Staffel für Marit Folie, die als Schlussläuferin im Einsatz war. Neben Folie waren Teo Galli, Davide Negroni und Virginia Cena im Einsatz.



## UNSERE RENNEN DIESE WOCHE



**VSS LANDESMEISTERSCHAFT | GS**  
SAND IN TAUFERS | SSV TAUFERS

**RAIFFEISEN SÜDTIROL CUP / MASTER  
FINALE UND LMS | GS**  
ULTEN | SC ULTEN

**CAMPIONATI ITALIANI ASSOLUTI U22-U19-U17 -  
COPPA ITALIA FIOCCHI (TAPPA 8)**  
ANTHOLZ | ASD ANTERSELVA

**MARLENE CUP**  
GS  
TO BE DEFINED



**VSS LANDESMEISTERSCHAFT | GS**  
SAND IN TAUFERS | SSV TAUFERS

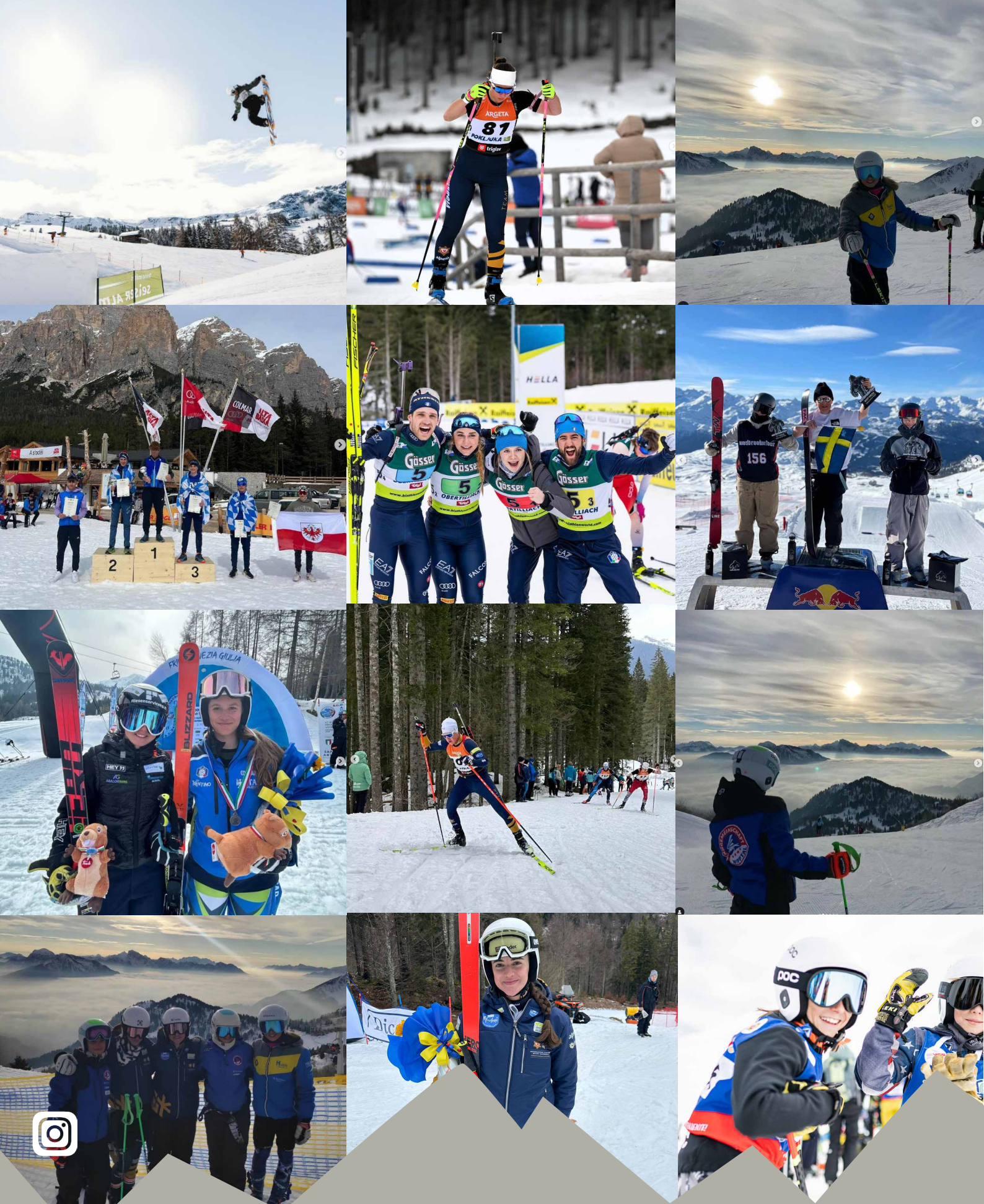
**RAIFFEISEN SLOPESTYLE TOUR**  
KLAUSBERG | SC AHRNTAL

**RAIFFEISEN SÜDTIROL CUP / MASTER  
FINALE UND LMS**  
ULTEN | SC ULTEN

**CAMPIONATI ITALIANI ASSOLUTI U22-U19-U17 -  
COPPA ITALIA FIOCCHI (TAPPA 8)**  
ANTHOLZ | ASD ANTERSELVA

**MARLENE CUP**  
GS  
TO BE DEFINED





DANKE AN UNSERE SPONSOREN

